

Polina Nikiforova

Bienenweg 33
4106 Therwil
Tel./Fax: 061 721 59 65

In musikalischer Ausbildung bei: Prof. Stephan Picard, Berlin

Lebenslauf

Polina Nikiforova wurde 1986 in St. Petersburg geboren und lebt seit 1994 in der Schweiz. Mit fünf Jahren erhielt sie ihren ersten Geigenunterricht bei Boris Finkelstein in St. Petersburg. Anschliessend war sie Violinschülerin von Emilie Haudenschild in Basel. Im Jahre 2000 wechselte sie zu Professor Igor Ozim nach Bern. 2003-2005 studierte sie in dessen Meisterklasse an der Universität Mozarteum in Salzburg. Seit Oktober 2005 setzt sie ihr Studium bei Prof. Stephan Picard an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" in Berlin fort.

Als Elfjährige wurde sie anlässlich des Jecklin-Treffens zum Auftritt in der Tonhalle Zürich eingeladen. Ein Jahr später folgte in Basel ihr erstes Rezital. 1999 gewann sie den Ersten Preis mit Auszeichnung beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb und spielte bei der Eröffnung der Zürcher Festspiele. Im gleichen Jahr erhielt sie den Ersten Preis beim "Concorso Musicale" in Scopello/Stresa, Italien. Mit zwölf Jahren trat die junge Geigerin zum ersten Mal als Solistin mit Orchester auf. Sie spielte unter anderem mit dem Zürcher Kammerorchester, der Camerata St. Petersburg (Hermitage Symphony Orchestra), dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim sowie dem Orchestra della Svizzera Italiana in einer Fernseh-Live-Übertragung aus Lugano beim schweizerischen Finale des Grand-Prix-Eurovision-Wettbewerbs.

Polina Nikiforova trat bislang in Deutschland, Italien, Österreich, Frankreich, Russland und der Schweiz auf. 2000 erhielt sie den Förderpreis der ORPHEUS-Konzerte. Am 23. März 2002, ihrem 16. Geburtstag, nahm sie in Karlsruhe den Förderpreis der Kulturstiftung Pro Europa entgegen. Im Jahre 2003 wurde Polina Nikiforova am 3. Internationalen Alexander Glasunow Wettbewerb in Paris mit dem 2. Preis ausgezeichnet. Seit 2006 ist sie Stipendiatin der Stiftung Villa Musica Rheinland-Pfalz. 2007 erhielt Polina Nikiforova am 6. Concurso de Instrumentos de Arco "Julio Cardona" in Covilha, Portugal, den 2. Preis (bei Nichtvergabe des 1.Preises).

Repertoire

Solo und Werke mit Klavier

G. Tartini.	Sonate "Didone abbandonata" in g-moll
J.S.Bach	Partita E-Dur für Violine solo
	Partita d-moll für Violine solo
	Sonate g-moll für Violine solo
	Sonate a-moll für Violine solo
W.A.Mozart	Sonate G-Dur, KV 301
	Sonate A-Dur, KV 305
L. van Beethoven	Sonate G-Dur op.30/3
	Sonate A-Dur op.30/1
F. Schubert	Sonate g-moll D 408
	Sonate A-Dur D 574
L. Spohr	Mazurka op.135,6

F. Mendelssohn	Sonate für Violine und Klavier F-Dur (1838)
J. Brahms	Scherzo c-moll, WoO pos.2 Ungarischer Tanz Nr.2 (Joachim) Violinsonate Nr.1 G-Dur, op.78 Violinsonate Nr.2 A-Dur, op.100
R. Schumann	Sonate für Violine und Klavier op.121
F. Kreisler	Liebesleid Präludium und Allegro Variationen über ein Thema von Corelli Sicilienne und Rigaudon
N. Paganini	Capricen Nr.1, 5, 13, 17, 19, 20, 22, 23
P. Tschaikowskij	Souvenir d`un lieu cher op.42
P. Sarasate	Introduction und Tarantella op.43
B. Bartok	Rumänische Volkstänze Sonate für Violine solo
E. Ysaÿe	Sonate Nr.3, op.27 "Ballade" für Violine solo Sonate Nr.4, op 27 für Violine solo
C. Debussy	La fille aux cheveux de lin Sonate in g-moll für Violine und Klavier
H. Wieniawski	Variationen über ein Originalthema op.15
K. Szymanowski	Notturmo e Tarantella op.28
S. Prokofiev	Sonate Nr.2 D-dur op.94a 5 Melodien op.35 bis
D. Schostakowitsch	Präludium Nr.10 op.34
W. Lutoslawski	Subito
K. Penderecki	Cadenza für Violine solo
H. Holliger	Lieder ohne Worte

Werke mit Orchester

J.S.Bach	Violinkonzert a-moll, BWV 1041
J. Haydn	Violinkonzert G-Dur, Hob.VIIa:4 Violinkonzert C-Dur, Hob.VIIa:1
W.A.Mozart	Violinkonzert B-Dur, KV 207 Violinkonzert A-Dur, KV 219 Rondo C-Dur, KV 373
F. Schubert	Rondo A-Dur D 438
F. Mendelssohn	Violinkonzert e-moll op.64
C. Saint-Saëns	Violinkonzert Nr.3, h-moll op.61 Havanaise, op.83 Introduction und Rondo Capriccioso, op.28
M. Bruch	Violinkonzert Nr.1, g-moll op.26
P. Sarasate	Zigeunerweisen op.20
P. Tschaikowskij	Violinkonzert in D-Dur op. 35
H. Wieniawski	Polonaise Brillante D-Dur op.4 Concerto No.2 D minor, Opus 22 Légende op. 17 Faust-Fantasie op.20
J. Brahms	Violinkonzert D-Dur, op.77
M. Ravel	Tzigane, Rhapsodie de Concert
N. Paganini	I Palpiti
N. Rimskij-Korsakov/E. Zimbalist	Fantasie über den "Goldenen Hahn"